

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 32 - 381

Bern, Freitag 8. Februar 1974
Berne, vendredi 8 février 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35,-, halbjährlich Fr. 21,-, Ausland Fr. 45,- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N° 32 - 8. 2. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttite. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Protektilla S.a.g.l. per il commercio con prodotti tessili in Liquidation, Glarus.
Sassuta AG in Liquidation, St. Moritz.
Communication Associates SA, in Zug.
Société Immobilière Servette-Liotard A, à Genève.
Société Immobilière Servette-Liotard B, à Genève.
Imtival SA en liquidation, Genève.
Société Immobilière rue de Coutance No 25, ayant son siège à Genève.
Société Immobilière Acacias-Salève, ayant son siège à Genève.
Société Immobilière, rues Chantepoulet-Paul Bouchet, ayant son siège à Genève.
Société Immobilière Corratier 6, ayant son siège à Genève.
Foral SA, ayant son siège à Genève.
Montres Nova, Biedermann frères SA, La Neuveville.
Rechnungsruf und öffentliches Inventar.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Inkraftsetzung der zweiten Etappe der schweizerischen Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer. - Entrée en vigueur de la seconde étape des préférences tarifaires suisses en faveur des pays en développement.
Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Januar 1974.
LAB Klimatechnik AG, in Illnau, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Alpenstrasse 16. Statutendatum: 27. 11. 1973. Zweck: Projektierung, Verkauf und Installation von Lüftungs- und Klimaanlage; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche finanzieren. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Sixten Persson, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm, Präsident; Ulrich Straub, von Egnach TG, in Seuzach, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie ferner Dorothea Dobler geb. Schaltegger, von Mümliswil-Ramiswil, in Winterthur, diese ohne Zeichnungsbefugnis. Direktor mit Einzelunterschrift ist Ragnar Wegrelius, schwedischer Staatsangehöriger, in Illnau.

17. Januar 1974. Immobilien usw.
Münstergasse 30 A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1961, S. 2549), Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 19. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberriert. Das Grundkapital zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert.

23. Januar 1974. Motorsägeketten usw.
Forwa GmbH, in Dürnten, Hellegichstrasse 6, Tann. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. 12. 1973 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Import und den Verkauf von Motorsägeketten und Artikeln für die Forstwirtschaft. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hans Anderhub, von Emmen, in Urdorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und Ladislav Molnar, ungarischer Staatsangehöriger, in Dürnten, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Die Gesellschaft erwirbt zwei in den Statuten näher bezeichnete Automobile und Büromöbel gemäss Inventar vom 1. 11. 1973 zum Gesamtprice von

Fr. 13 000, welcher voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das SHAB. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter. Sie führen Einzelunterschrift.

28. Januar 1974.
Werner Weber Kunststoffwerk AG, in Adliswil, Soodstrasse 52, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. Januar 1974. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Kunststoffteilen aller Art; kann ferner Lizenzen kaufen oder verkaufen, sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat) eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Werner Weber, von Zürich, in Thalwil, mit Einzelunterschrift.

29. Januar 1974.
Rey-Isolierungen AG, in Winterthur, Langgasse 86, Winterthur 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 1. 1974. Zweck: Fabrikation und Montage von Isolierungen aller Art und Handel mit diesen und ähnlichen Artikeln der Bau- und Industriebranche. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern sowie Bauten finanzieren und sich hierzu an entsprechenden Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Ernst Rey, von Winterthur, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

29. Januar 1974.
Allbiz Film A.G., in Zürich, Bahnhofstrasse 18, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 10. 1. 1974. Zweck: Vermittlung von Rechten an Filmen (Kinofilm und Televisionsfilme), Vertretung von Produzenten, Filmverleihhäusern, Marketing und Reklameberatung, Reklamedienste, Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Filmgesellschaften, Durchführungen der mit diesen Gesellschaften verbundenen Finanzgesellschaften, Beteiligungen an Film- und anderen Gesellschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Die Mitglieder des VR führen Einzelunterschrift. Mitglieder des VR: Dr. Diego Lissi, von Bissonne, in Lugano; Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Giorgio De Michele, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift, und Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Gränichen, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

29. Januar 1974. Gipserei.
Erich Hägi AG, in Bonstetten, Dorfstrasse 177, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. 1. 1974. Zweck: Betrieb und Führung eines Gipsergeschäftes sowie Handel mit Gipsmaterialien. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Erich Hägi, Gipsergeschäft» in Bonstetten geführte Geschäft mit (sämtlichen) Aktiven (Fr. 179 785.75) und (sämtlichen) Passiven (Fr. 12 715.25) gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 zum Preise von Fr. 167 070.50, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Erich Hägi, von Zürich, in Bonstetten, Präsident des VR mit Einzelunterschrift, und Sylvia Hägi, von Zürich, in Bonstetten, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

29. Januar 1974.
Seller Hoch- & Tiefbau AG, in Oberengstringen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Ruchackerstrasse 29. Statutendatum: 9. 11. 1973/17. 1. 1974. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art, insbesondere als Generalunternehmer; kann Dienstleistungen auf dem Bausektor erbringen, Grundstücke an- und verkaufen; Erwerb, Aenderung und Verkauf von Beteiligungen aller Art an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt aus dem unter der in Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Willy Seiler» in Oberengstringen geführten Geschäft diejenigen Aktiven (Fr. 1 023 524) und diejenigen Passiven (Fr. 523 524), die in der Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 enthalten sind, zum Preise von Fr. 500 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven werden von der Firma «Willy Seiler» nicht übernommen, doch gelten die seit 31. 12. 1972 getätigten, die übernommenen Aktiven und Passiven betreffenden Geschäfte als auf Rechnung der Gesellschaft ausgeführt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Reinhold Seiler, von Leimiswil, in Oberengstringen, Präsident; Wilhelm Seiler, von Leimiswil, in Oberengstringen, und Emma Seiler, von Leimiswil, in Oberengstringen, alle mit Einzelunterschrift.

29. Januar 1974.
Plasma-Technik AG, in Geroldswil (SHAB Nr. 154 vom 4. 7. 1972, S. 1760). Betrieb einer Forschungs- und Entwicklungsstätte für Oberflächenschutz usw. Die Generalversammlung vom 10. 1. 1974 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000, zerfallend in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Die Erhöhung ist durch Verrechnung liberriert worden. Das Grundkapital ist voll liberriert.

29. Januar 1974.
Pfaff Trading AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1972, S. 259). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Neue Adresse: Grubenstrasse 56, Zürich 3.

29. Januar 1974. Beteiligungen usw.
Coronel AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1973, S. 3017). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

29. Januar 1974. Beteiligungen usw.
«Tenens» A.-G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1973, S. 3017). Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

29. Januar 1974.
Vidmar Verkaufs-AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1973, S. 2210). Verkauf von Betriebs- und Lagereinrichtungen usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsterverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

29. Januar 1974.
Uniputz AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 177 vom 2. 8. 1971, S. 1905). Glas- und Gebäudereinigung usw. Neue Adresse: Gartenstrasse 16, in Zürich 2 (c/o Dr. Max Briner).

29. Januar 1974. Textilien.
Conaflex GmbH, in Zürich 8 (SHAB Nr. 157 vom 7. 7. 1972, S. 1796). Herstellung und Vertrieb sowie Export und Import von Textilien usw. Neu Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind Karl Flehmig, in Sparneck (Ober-Franken, Dld); Karl-Heinz Flehmig, in Neu-Ulm (Dld), und Gerhard Flehmig, in Sparneck (Ober-Franken, Dld), alle drei deutsche Staatsangehörige.

29. Januar 1974.
Otter Liegenschaften GmbH, in Zürich 7 (SHAB Nr. 34 vom 13. 2. 1964, S. 463). Kauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Die Gesellschafterversammlung vom 5. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Neuer Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 1000 ist Dr. Roger Frehner, von Urnäsch und Zürich, in Zürich 7. Gleichzeitig ist die Stammeinlage des Gesellschafters Marcel Studer von Fr. 70 000 auf Fr. 199 000 erhöht worden. Dem entsprechend wurde das Stammkapital auf Fr. 200 000 erhöht. Es ist voll liberriert und zerfällt in eine Stammeinlage von Fr. 199 000 des Gesellschafters Marcel Studer und eine Stammeinlage von Fr. 1000 des Gesellschafters Dr. Roger Frehner. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 130 000 ist durch Verrechnung liberriert worden. Neue Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Liane Studer, von Roggwil TG und Zürich, in Zürich, und der Gesellschafter Dr. Roger Frehner.

29. Januar 1974. Garage usw.
Theodor Blattner, in Zürich (SHAB Nr. 270 vom 18. 11. 1957, S. 3013). Garage und Serviceration, Vertretungen und Handel mit Automobilen. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

29. Januar 1974.
Erich Hägi, Gipsergeschäft, in Bonstetten (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1972, S. 780). Betrieb eines Gipsergeschäftes. Diese Firma ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 an die Erich Hägi AG, in Bonstetten, erloschen.

29. Januar 1974.
Styral AG Aluminium-Fassaden und Bauprodukte, in Zürich 1 (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1973, S. 1707). Import von und Handel mit Aluminium-Fassaden und Bauprodukten usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. 1. 1974 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1974. Metalle usw.
Gebr. Prokop A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1971, S. 1491). Fabrikation von Metallwaren aller Art usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 17. 12. 1973 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

29. Januar 1974.
AGINTER Agentur für Devisen- und Depositenvermittlung AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1973, S. 3114). Die Prokura von Bruno Schmid ist erloschen.

29. Januar 1974. Dichtelemente.
Neotecha AG, in Hombrechtikon (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1973, S. 76). Fabrikation und Verkauf von Dicht-Elementen, Maschinenelementen und Apparaten für die chemische Industrie. Neu hat Einzelprokura: Gottfried Troxler, von Hildisrieden, in Hombrechtikon.

29. Januar 1974. Werkzeuge, Maschinen usw.
ACAR A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1973, S. 326). Handel mit Werkzeugen und Maschinen aller Art usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Richard Frei, von und in Zürich.

29. Januar 1974.
Conart Holding A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1972, S. 323). Erwerb, dauernde Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jean-Marie Clerc, von Corpataux, in Pully, und Dr. Athanasios Gherstos, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich.

29. Januar 1974.
Sperrholztürenfabrik Brunner, Püntener AG in Nachlassliquidation, in Zürich 4 (SHAB Nr. 161 vom 15. 7. 1964, S. 2180). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

29. Januar 1974. Kunststoffe usw.
Plasti-Pac Zürich AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1973, S. 2917). Handel mit Import und Export und Transit-handel mit Kunststoffen usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Buchmann, nun in Wettswil; seine Prokura erloschen.

29. Januar 1974.
Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1973, S. 3310). mit Hauptsitz in Basel. Unterschrift von Dr. Ugo Arrigoni erloschen.

Clariden Bank, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1973
(Halbjahresbilanz)

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 026 911.72	Bankenkreditoren auf Sicht	1 101 801.71
Bankendebitoren auf Sicht	10 739 788.16	Bankenkreditoren auf Zeit	8 176 500.—
Bankendebitoren auf Zeit	1 000 000.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	6 176 500.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	1 000 000.—	Kreditoren auf Sicht	29 971 405.76
Wechsel und Geldmarktpapiere	230 706.23	Kreditoren auf Zeit	485 467.72
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 420 061.30	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	16 577 078.06	Sonstige Passiven	6 104 175.37
– davon mit hypothekarischer Deckung	—	Aktienkapital	10 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 000 000.—	Gesetzliche Reserven	2 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	9 459 000.—	Andere Reserven	10 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	4 341 766.55
Wertschriften	18 340 875.—		
Dauernde Beteiligungen	22 000.—		
Sonstige Aktiven	3 364 696.64		
	72 181 117.11		72 181 117.11

Mitteilungen Communications - Comunicazioni

Inkraftsetzung der zweiten Etappe der schweizerischen Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer

Der Bundesrat hat beschlossen, die zweite Etappe der schweizerischen Zollpräferenzen im Rahmen des allgemeinen Präferenzsystems zugunsten der Entwicklungsländer auf den 1. April 1974 in Kraft zu setzen. Dieser Schritt folgt, wie vor zwei Jahren angekündigt, auf die erste Etappe, die am 1. März 1972 für Waren des Industriesektors (Kapitel 25-99 des Zolltarifs) einen Abbau der Zollansätze von generell 30 Prozent brachte.

Die zweite Etappe befreit im wesentlichen den Grossteil der Industriewaren aus Entwicklungsländern vom schweizerischen Einfuhrzoll. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und der von andern Industriestaaten erbrachten Leistungen erschien es angezeigt, für eine gewisse Anzahl von Produkten (z.B. Textilien und Rohaluminium sowie gewisse Schuhe, Schirme, Kupfer- und Aluminiumwaren, Trockenbatterien) den Zoll gegenüber allen oder einzelnen Ländern nicht vollständig zu beseitigen. Für die meisten dieser Fälle wird jedoch die Präferenzmarge erweitert.

Übersicht über die Massnahmen der zweiten Etappe der schweizerischen Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer im Industriebereich
(Waren der Kapitel 25-99 des Zolltarifs, Gliederung gemäss Tarif)

Abschnitt	Kapitel	Tarifnummer	Kurzbeschreibung	Präferenz (d.h. Zollabbau in %) für begünstigte Entwicklungsländer ¹⁾	Abweichung von der Begünstigung gemäss Kolonne (5)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
V	25-27		Mineralische Stoffe (Salz; Erze; mineralische Brennstoffe)	100	Mineralische Treibstoffe ²⁾ 2707 keine Präferenz 2709/10/11 keine Präferenz andere Treibstoffe und Filme ³⁾ ex 2901; ex 3814 keine Präferenz ex 2904; ex 3818 keine Präferenz 3706/07 ex 3819 keine Präferenz Eiweiss und Leime 3501/02 = keine Präferenz 3505 = Präferenz 3.%
VI	28-38		Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrie (anorgan. und organ. chem. Erzeugnisse; Pharma; Dünger; Gerb- und Farbstoffe; Seifen; Sprengstoffe)	100	
VII	39-40		Kunststoffe, Kautschuk und Kautschukwaren	100	
VIII	41-43		Häute, Felle, Leder, Pelze, Sattlerwaren, Reiseartikel	100	
IX	44-46		Holz, Holzwaren, Kork, Korkwaren, Flechtwaren	100	
X	47-49		Ausgangsstoffe für Papier; Papier und Papierwaren	100	
XI	50-63		Spinnstoffe und Waren daraus (Textilien und Bekleidung)	50	Hongkong, Macao und Südkorea: keine Präferenz
XII	64		Schuhe (ausser 6402)	100	Hongkong, Macao und Südkorea: keine Präferenz für Kap. 64 Jugoslawien: Präferenz 30%
		6402	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder usw.	50	
		65	Hüte, Mützen	100	
		66	Schirme, Spazierstöcke (ausser 6601)	100	
		6601	Regen- und Sonnenschirme	50	Hongkong und Macao: Präferenz 30%
		67	Federn, Daunen, Fächer	100	
XIII	68-70		Waren aus Stein, Gips, Zement; Keramik; Glas	100	
XIV	71-72		Perlen, Schmuck, Edelmetalle; Münzen	100	
XV	73		Eisen und Stahl	100	
		74	Kupfer	100	Jugoslawien: 7403/04/05/07; Präferenz 30%
		75	Nickel	100	
		76	Aluminium (ausser 7601)	100	Jugoslawien und Türkei: 7602/03; Präferenz 50%
		77-83	Rohaluminium Magnesium; Blei; Zink; Zinn; Werkzeuge	50 100	
XVI	84		Maschinen und Apparate	100	Automobilmotoren ³⁾ : ex 8406; keine Präferenz
		85	Elektrotechn. Apparate (ausser 8503)	100	
		8503	Trockenbatterien Beförderungsmittel	50 100	Hongkong: Präferenz 30% Automobile und Bestandteile ³⁾ 8702/04/05/06: keine Präferenz Kapitel 91 (Uhren): Hongkong: Präferenz 30%
XVII	86-89		Optik; Uhren; Musikinstrumente	100	
XVIII	90-92		Waffen und Munition	100	
XIX	93		Möbel, Bürsten, Spielzeug	100	
XX	94-98		Kunstgegenstände	100	
XXI	99			100	

¹⁾ Begünstigte Länder gemäss Anhang II der Verordnung vom 26. Januar 1972 über die Festlegung der Präferenz-Zollansätze und der begünstigten Länder, ausgenommen Spanien und Griechenland. Für diese beiden Länder gilt der Status quo, d.h. eine Präferenz von 30% auf den begünstigten Waren der Kapitel 25-99 des Zolltarifs.

²⁾ Fiskalpositionen.

NB. Die Verordnung des Bundesrates vom 26. Januar 1972 über die Festlegung der Präferenz-Zollansätze und der begünstigten Länder (Aenderung vom 6. Februar 1974) sowie deren Anhang I werden voraussichtlich Ende dieses Monats in diesem Blatt veröffentlicht werden.

Entrée en vigueur de la seconde étape des préférences tarifaires suisses en faveur des pays en développement

Le Conseil fédéral a fixé au 1^{er} avril 1974 l'entrée en vigueur de la seconde étape des préférences douanières octroyées par la Suisse dans le cadre du système généralisé de préférences tarifaires en faveur des pays en développement. Cette mesure, annoncée il y a deux ans, fait suite à la première étape qui a introduit à partir du 1^{er} mars 1972 un abaissement uniforme des droits de douane de 30 pour cent sur les produits industriels (chapitres 25 à 99 du tarif douanier).

Pour l'essentiel, la seconde étape supprime les droits de douane sur la plupart des produits industriels en provenance des pays bénéficiaires. Compte tenu des expériences faites jusqu'ici de même que des prestations fournies par les autres pays industrialisés, il a paru indiqué de ne pas abolir entièrement les droits de douane envers tous ou certains pays pour un certain nombre de produits (par exemple produits textiles, aluminium brut, certaines catégories de soulers, parapluies, produits semi-finis de cuivre et d'aluminium, piles électriques). Toutefois, pour la plupart de ces produits, la marge préférentielle sera élargie.

Tableau des mesures de la seconde étape des préférences tarifaires suisses accordées aux pays en développement dans le secteur industriel
(produits des chapitres 25 à 99 du tarif douanier)

Section	Chapitre	No du tarif	Désignation	Préférences tarifaires accordées aux pays en développement (en pour cent) ¹⁾	Exceptions aux préférences accordées selon colonne (5)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
V	25-27		Produits minéraux (sel; minerais métallurgiques; combustibles minéraux)	100	Combustibles minéraux ²⁾ 2707 pas de préférence 2709/10/11 pas de préférence
VI	28-38		Produits des industries chimiques et des industries connexes (produits chimiques inorganiques et organiques; produits pharmaceutiques; engrais; extraits tannants; colorants; savons; explosifs)	100	Autres hydrocarbures et films ²⁾ ex 2901; ex 3814 pas de préférence ex 2904; ex 3818 pas de préférence 3706/07; ex 3819 pas de préférence
VII	39-40		Matières plastiques, caoutchouc et ouvrages en caoutchouc	100	Albumine et colles 3501/02 = pas de préférence 3505 = préférence de 30%
VIII	41-43		Peaux, cuirs, pelletteries, articles de sellerie; articles de voyage	100	
IX	44-46		Bois, ouvrages en bois, en liège et de sparterie	100	
X	47-49		Matières pour fabric. du papier; papier et ses applications	100	
XI	50-63		Matières textiles et ouvrage en ces matières	50	Hongkong, Macao, Rép. de Corée; pas de préférence
XII	64		Chaussures (excepté 6402)	100	Hongkong, Macao, Rép. de Corée: pas de préférence pour chap. 64 Yugoslavie: préférence de 30%
		6402	Chaussures à semelles en cuir etc.	50	
		65	Coiffures et parties de coiffures	100	
		66	Parapluies, cannes (excepté 6601)	100	
		6601	Parapluies et parasols	50	Hongkong, Macao: préférence de 30%
XIII	67		Plumes, duvets, éventails	100	
		68-70	Ouvrages en pierres, plâtre, ciment; céramiques; verre	100	
XIV	71-72		Perles, pierres gemmes, métaux précieux; monnaies	100	
XV	73		Fer en acier	100	
		74	Cuivre	100	Yugoslavie: préférence de 30% sur les pos. 7403/04/05/07
		75	Nickel	100	Yugoslavie et Turquie: préférence de 50% sur les pos. 7602/03
		76	Aluminium (excepté 7601)	100	
		77-83	Aluminium brut Magnésium; plomb; zinc; étain, outillage	50 100	
XVI	84		Machines et appareils	100	Moteurs pour automobiles ³⁾ : ex 8406; pas de préférence
		85	Machines et appareils électriques (excepté 8503)	100	
		8503	Piles électriques	50	Hongkong: préférence de 30%
XVII	86-89		Matériel de transport	100	Automobiles et parties d'automobiles ³⁾ : 8702/04/05/06: pas de préférence Chapitre 91 (horl.): H ngkong: préférence de 30%
XVIII	90-92		Instruments d'optique; horlogerie; instruments de musique	100	
XIX	93		Armes et munitions	100	
XX	94-98		Meubles; ouvrages de broseries; jouets	100	
XXI	99		Objets d'art	100	

¹⁾ Pays et territoires bénéficiaires des préférences tarifaires mentionnés à l'annexe II de «l'ordonnance no 1 du 26 janvier 1972 fixant les droits de douane préférentiels et déterminant les pays qui en bénéficient» excepté l'Espagne et la Grèce. Pour ces deux Etats le statu quo est maintenu, c'est-à-dire qu'une préférence de 30% est accordée pour les produits admis au bénéfice du régime.

²⁾ Marchandises assujetties à des droits de caractère fiscal.

NB. L'ordonnance du Conseil fédéral du 26 janvier 1972 fixant les droits de douane préférentiels et déterminant les pays qui en bénéficient (modification du 6 février 1974) ainsi que son annexe I seront publiées à la fin de ce mois dans cette feuille.



SAMURAI PORTFOLIO

Fonds de placement en valeurs japonaises

Gertrust SA, 22, rue de la Cité, Genève

Païement de coupons au 15 février 1974

Gertrust SA, Société de gestion du Fonds de placement en valeurs japonaises. Samurai Portfolio, informe les porteurs de parts de la mise en paiement des coupons annuels 7 et 8 pour l'exercice 1973 sur les parts souscrites jusqu'au 8 février 1974 inclus

dès le 15 février 1974

auprès des domiciles de souscription et de paiement ci-après:

Coupon N° 7:
Revenu de portefeuille
moins impôt anticipé
montant net par part

Fr. 1.10
Fr. 0.33
Fr. 0.77

Répartition pour les porteurs non domiciliés en Suisse, avec déclaration bancaire

Fr. 1.10

Coupon N° 8:
gains de cours
(montant exonéré de l'impôt anticipé)

Fr. 1.90

Ces répartitions peuvent être réinvesties jusqu'au 8 mars 1974 compris en parts additionnelles du Fonds, avec une commission d'émission réduite à 1%. Les titres seront ex-dividende le 15 février 1974, date qui coïncidera avec la première date de réinvestissement.

Domiciles de paiement et de souscription:

Banca del Gottardo, Lugano
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

et leurs succursales

MM. Hentsch & Cie, Genève
MM. A. Sarrasin & Cie, Bâle
MM. Wegelin & Co. (Inhaber Rehsteiner-Wegelin & Co.), Saint-Gall

Le rapport annuel au 31 décembre 1973, en langues française, allemande, italienne et anglaise, sera disponible en mars auprès de la direction du Fonds et des domiciles susmentionnés.

Das Depositenheft Nr. 76 916/09 MBZ, ausgestellt von der Migros Bank Zürich-Seidengasse, mit einem Guthaben von Fr. 1083.20, wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 4. Februar 1974

Migros Bank

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 0 930 427 F der Kantonalbank von Bern in Konolfingen wird vermisst. Die Gläubiger werden es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Büchleins es nicht inner 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

5. Februar 1974

Kantonalbank von Bern

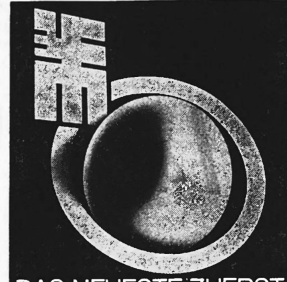
Nichtigerklärung

Folgende Sparhefte der Kantonalbank von Bern, Biel, werden vermisst:

Nr. 0.880.966.F, Nr. 0.936.970.D, Nr. 0.938.161.D, Nr. 1.024.243.M. Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Büchlein diese nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegen und ihre besseren Rechte nachweisen.

Biel, den 9. Januar 1974

Kantonalbank von Bern, Biel



DAS NEUESTE ZUERST IN FRANKFURT

52. Internationale Frankfurter Messe
3 bis 7. März 1974
Weltmarkt für die schönen Dinge des Lebens

Auskünfte, Prospekte, Messeausweise usw. durch Ihr Reisebüro oder durch die Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein.

natural

Natural AG, Messe-Abt., 4002 Basel
Telefon (061) 22 44 88 - Telex 62 390

Wir verkaufen per sofort von IBM gewartete

Elektronische Fakturier-, Buchungs- und Abrechnungsmaschine IBM 632, Modell 3

bestehend aus

- modifizierter IBM Standard Electric Schreibmaschine, Wagenbreite 16", Schrift Pica, mit %- und 9/100-Taste;
- Zehner-Eingabetastatur mit Subtotal- und Totalschalter;
- elektronischer Recheneinheit Nr. 636, 8 Magnetkernspeicher zu 10 Stellen;
- IBM Kartenlocher Nr. 976 mit Programmkarte für automatische Steuerung.

Preis äusserst günstig nach Vereinbarung.

Anfragen bitte unter Chiffre 44-62449 an Publicitas, 8021 Zürich.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern hat mit Verfügung vom 30. Januar 1974 die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 7. Januar 1974 in Bern verstorbenen Herrn

Walter Jakob Hunziker

von Mooslerau AG, geboren 1899, Dr. rer. pol., Professor, wohnhaft gewesen in Bern, Moserstrasse 27.

Eingabefrist bis und mit 11. März 1974:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalter II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Christian Hofer, Marktgasse 32, Bern. Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haben die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB), Massaverwalter: Herr Dr. Otto Hunziker, Ahornstrasse 8, Birsfelden.

Bern, den 1. Februar 1974

Der Beauftragte: C. Hofer, Notar

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 22. Januar 1974 verstorbenen Herrn

Max Burri

geboren am 18. Mai 1903, alt Kaufmann, von Schoren (Langenthal) BE, wohnhaft gewesen Hochstrasse 98 in Schaffhausen, ist durch Beschluss der Waisenbehörde vom 2. Februar 1974 im Sinne von Art. 580 ff. ZGB in Verbindung mit Art. 79 des kant. EG zum ZGB das öffentliche Inventar, verbunden mit Rechnungsruf angeordnet worden.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und Schuldner des Erblassers haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stande vom 22. Januar 1974 der Kanzlei der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen, bis zum 15. März 1974 schriftlich einzureichen. Die Meldepflicht gilt für natürliche und juristische Personen sowie für all diejenigen, welche Vermögenswerte des Verstorbenen in Verwahrung haben. Bezüglich der Folgen bei Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 590 ZGB, Art. 76 kant. EG zum ZGB, Art. 84, 144 Steuergesetz verwiesen.

Schaffhausen, den 6. Februar 1974

Kanzlei der Waisenbehörde

Hotel Cristallo

Piazza Cioccaro 9
6900 LUGANO
Tel. 091 / 2 99 22

modernes Haus - 130 Betten - alle Zimmer mit Radio und Telefon

Direkt im Zentrum (an der Funicolare stazione Centro) (Fussgängerzone - Autolärmfrei).

1 Minute vom Bahnhof und See - Autosilo in nächster Nähe - Spezialpreise für reisende Kaufleute Zimmer/Frühstück Fr. 25.-, mit Bad oder Dusche, WC Fr. 30.-, alles inbegriffen.



Wanger + Ulrich AG
8401 Winterthur
Rüttlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer

Bestausgewiesenes Textilwarengeschäft der Sparte «Junge Kleidermode» sucht

Kapitalbeteiligung von Fr. 100 000.-

Mitarbeit im Geschäft nicht Bedingung, da qualifizierter Mitarbeiterstab vorhanden. Hohe Rendite kann garantiert werden. Auskunft unter Chiffre A 70055 an Publicitas, 3001 Bern.

Gelegenheit

Zu verkaufen in Egerkingen/Neudorf (Nähe Autobahnkreuz)

20 000 m² Industrieland

(erschlossen) mit Geleiseanschluss.

Weitere Auskünfte über Lage und Preis erhalten Sie unter Chiffre 29-87675, Publicitas Olten.

Zu kaufen gesucht

Olivetti Audit-Telebanda 1733

in gutem Zustand.

Preisangebote unter Chiffre 17-21 108 an Publicitas AG, 1701 Freiburg.

Wegen der Inbetriebnahme einer eigenen Datenverarbeitungsanlage haben wir günstig abzugeben:

2 Fakturier- und Abrechnungsautomaten IBM 632

Beide Maschinen sind in gutem Zustand. Die zukünftige Wartung ist uns von der IBM zugesichert worden.

Interessenten melden sich bei der ATAG Allgemeine Tabak AG, Handelshof, 5734 Reinach, Tel. 064 / 71 34 34 (Herrn A. Weber verlangen)

PALETT- Reparaturservice

(bereits über 20 000 Paletten repariert)

- Kauf defekter Paletten
- Tausch defekter gegen SBB-gerecht reparierte Paletten
- Palett-Bestandteile für Reparaturen

Maurer-Kessler AG, Schaffhausen
8255 Schlattigen
Tel. 053 / 7 67 60

18jährige Tochter, wohnhaft in Uster/ZH, sucht auf Frühjahr 1974 erstklassige

kaufmännische Lehrstelle

Schuldbildung: 6 Jahre Primarschule, 3 Jahre Sekundarschule, Vorkurs für Spitalpflege. Gewünschte Ausbildungsorte: Zwischen Wetzikon und Zürich.

Offerten unter Chiffre 300 156-02 Publicitas, 5401 Baden.



Kennen Sie das Ablagesystem

Archiv-Boy

das ein Drittel Archiv-Platz einspart und 60% der Registraturkosten? Verlangen Sie Muster und Auskünfte bei der

AUTO-DOPPIK
BUCHHALTUNG AG
2501 Biel, Tel. 032/2 40 29

Zu verkaufen

Unternehmen

der Abwasserreinigung

Gutes Fachpersonal ist vorhanden.

Anfragen unter Chiffre K 70044 an Publicitas, 3001 Bern.

Per sofort zu vermieten an zentraler, geschäftsfreundlicher Lage in Olten

Ladenlokal

ca. 180 m², gute Parkmöglichkeiten vorhanden.



Anfragen an:
W. Thommen
Abteilung Verwaltung
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach
Tel. 062 / 22 23 23

Je cherche à acheter

un petit immeuble locatif à la campagne

Je dispose de fr. 650 000.-

Faire offre sous chiffre E 920072-18 à Publicitas, 1211 Genève 3.

Nicht immer muss es ein «richtiger» Computer sein... Die Automation des Rechnungswesens kann billiger sein! Seit 31 Jahren importieren wir direkt aus den USA

NCR-Buchungsautomaten

- rebuilt
- mit 4-25 Zählwerken
- jetzt auch mit elektrischem Kontoblatteneinzug

Garantie, Service und Organisationsberatung sind selbstverständlich. Unsere Referenzen sprechen für sich selber. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

REBUMA SUTER AG

8045 Zürich, Uetlibergstrasse 350
Telefon 01/33 66 36

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

Schlechte Luft? Hitze?

Anson Ventilatoren Rieho Klimageräte helfen Telefonieren Sie uns: Anson AG, Zürich Argenterstr. 56 Tel. 01 25 85 12 oder Ihrem Elektrogeschäft Ventilatoren jeder Art, Klimageräte, Dampfbremshuben, Gebläse, Befeuchter, Entfeuchter, Lüftungsrohre, Infrarotstrahler, Zeitschalter - von Anson AG, Zürich

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Confederazione Svizzera

6 1/4% Prestito per le Ferrovie federali svizzere 1974-1984 di Fr. 200000000

Prezzo d'emissione: 99,60% bollo federale compreso — Durata del prestito: 10 anni fisso — Rendita: 6,30% — Termine di sottoscrizione: dal 6 al 12 febbraio 1974, a mezzogiorno

PROGRAMMA

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale dell'8 giugno 1971 concernente i prestiti della Confederazione, ha risolto nella sua seduta del 16 gennaio 1974, di autorizzare il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane a emettere

un prestito 6¼% 1974-84 di fr. 200 000 000 per le Ferrovie federali svizzere

Il provento di questo prestito è destinato al finanziamento dello sviluppo delle Ferrovie federali svizzere. Per far fronte alle future necessità del traffico occorrono notevoli investimenti sia per incrementare e migliorare l'efficienza dei trasporti sia per la meccanizzazione e l'automazione dell'esercizio. Gli investimenti totali previsti dalle FFS in base al preventivo 1974 ammontano a circa 800 Mio di fr. Di questa somma almeno il 30% è destinato all'acquisto di materiale rotabile (locomotive, carrozze, vagoni merci e bagaglio) e appena il 70% a impianti e attrezzature, e più precisamente

- alla prosecuzione dei grandi lavori in corso alle stazioni viaggiatori e di smistamento in Berna, Basilea, Sciaffusa e Zurigo-Limmattal, come pure per altre opere in numerose stazioni;
- l'ampliamento di linee esistenti e la costruzione di nuove linee (ad es. Heitersberg) come pure la manutenzione ordinaria di rotaie e scambi;
- l'ampliamento degli impianti per la produzione di energia (centrali elettriche e linee).

MODALITÀ DEL PRESTITO

A. Titoli

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senza una sua precisa indicazione, esso riceverà dei titoli.

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000, 5000 e 100 000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 6¼% a contare dal 20 febbraio 1974 e sono provviste di cedole annuali al 20 febbraio. La prima cedola scadrà il 20 febbraio 1975.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 20 febbraio 1984.

Le cedole scadute, dalle quali l'imposta federale preventiva sarà dedotta, ed i titoli rimborsabili saranno pagati, senza spese, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzero o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte in modo valido nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per i titoli del prestito sono applicate anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle modificazioni seguenti:

1. I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi o multipli di tale cifra.
2. Gli interessi, dai quali l'imposta federale preventiva sarà dedotta, e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese.
3. I crediti iscritti saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 5 febbraio 1974

Dipartimento federale delle finanze e delle dogane
G.-A. Chevallaz

CONDIZIONI D'EMISSIONE

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto fermo l'ammontare di 200 000 000 franchi, di cui hanno già collocato 31 650 000 franchi. La parte rimanente di 168 350 000 franchi è offerta in sottoscrizione pubblica

dal 6 al 12 febbraio 1974, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato a 99% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = 99,60%.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione. Nel caso che le sottoscrizioni dovessero sorpassare l'importo disponibile, i domicili di sottoscrizione si riservano il diritto di attribuire importi inferiori a quelli sottoscritti.
3. La liberazione delle somme assegnate si farà dal 20 al 28 febbraio 1974 con conteggio d'interessi a contare dal 20 febbraio.
4. I titoli saranno consegnati non appena disponibili. I sottoscrittori non riceveranno buoni di consegna.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

5 febbraio 1974

Cartello di Banche Svizzere

Banca Cantonale di Berna
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Banca Leu SA
Groupement des Banquiers Privés
Genevois

Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantionali Svizzere

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea Campagna
Banca Cantonale di Basilea
Banque de l'Etat de Fribourg
Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève

Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale dei Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banca Cantonale Neuchâteloise
Banque Cantonale di Untervaldo
Sottoselva
Banca Cantonale di Untervaldo
Sopraselva
Banca Cantonale di San Gallo

Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le sottoscrizioni sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera, tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestiti della Svizzera.